

LU05a - Collections - Grundlagen

Eine Sammlung (engl. Collection) gruppiert mehrere Variablen, die einen logischen Zusammenhang haben.



- Jedes Element einer Collection hat eine verwandte Aufgabe.
- Die Anzahl der Elemente kann während der Programmausführung ändern.
- Das Programm will die Elemente durchsuchen oder sortieren

<https://www.techopedia.com/definition/25317/collection>

Verwendung von Collections

Anhand eines Beispiels sehen wir die Vorteile von Collections.

Kleinste Zahl finden

Ein Programm erhält als Input fünf Zahlen. Es soll aus diesen fünf Zahlen die kleinste Zahl finden. Um das Problem ohne einen Array zu lösen, müssten sie eine ganze Reihe von `if`-Bedingungen schreiben.

Pseudocode: Kleinste Zahl finden

```
def smallest_number():
    number1 = 5
    number2 = 15
    number3 = 2
    number4 = 37
    number5 = 3
    smallest = 0

    if number1 <= number2 and number1 <= number3 and number1 <= number4 and
number1 <= number5:
        smallest = number1
    elif number2 <= number1 and number2 <= number3 and number2 <= number4
and number2 <= number5:
        smallest = number2
    elif number3 <= number1 and number3 <= number2 and number3 <= number4
and number3 <= number5:
        smallest = number3
```

```
elif number4 <= number1 and number4 <= number2 and number4 <= number3
and number4 <= number5:
    smallest = number4
else:
    smallest = number5
print ("Kleinste Zahl: " + str(smallest))

if __name__ == "__main__":
    smallest_number()
```

Mehr als 5 Variablen

Vielleicht muss dieses Programm erweitert werden, damit es neu neun Zahlen verarbeiten kann. Damit die if-Bedingungen nicht unendlich lang werden, wollen wir eine andere Technik anwenden:

1. Speichere die grösstmögliche Zahl in die Variable `smallest`.
2. Prüfe ob die n.-Zahl kleiner ist als `smallest`.
 - Falls Ja: Überschreibe den Wert von `smallest` mit dem Wert der n.-Zahl
3. Wiederhole Schritt 2 für die nächste Zahl

```
...
smallest = 2147483647 # Kleinste bisher gefundene Zahl, Annahme:
Grösstmögliche Zahl

if number1 < smallest:
    smallest = number1
elif number2 < smallest:
    smallest = number2
elif number3 < smallest:
    smallest = number3
# ...
elif number9 < smallest:
    smallest = number9
print ("Kleinste Zahl: " + str(smallest))
```

Diese Programmvariante ist *ganz nett*, solange sie nicht mit tausenden von Zahlen arbeiten müssen. Bei grossen Datenmengen wäre es von Vorteil, man könnte mittels einer Schleife die Zahlenreihen abarbeiten. Genau an diesem Punkt kommen Collections zum Einsatz.

Kleinste Zahl mittels Liste finden

Anstatt für jede Zahl eine einzelne Variable zu definieren, definieren wir eine Liste von Zahlen. Eine Liste kann beliebig viele Werte (Elemente) enthalten.

Mit einer `for ... in ...`-Schleife können wir alle Elemente der Liste verarbeiten. Bei jedem Durchlauf der Schleife wird das nächste Element aus der Liste genommen und in einer Variable gespeichert.

```
def smallest_list():  
    smallest = 2147483647  
    numbers=[5,15,2,37,3,18,21]  
    for number in numbers:  
        print("Prüfe die Zahl " + str(number))  
        if number < smallest:  
            smallest = number  
    print("Kleinste Zahl: " + str(smallest))
```

Diese Lösung benötigt nicht nur weniger Codezeilen, sie funktioniert auch mit beliebig vielen Zahlen.

M319-C1G



Marcel Suter

From:

<https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:

<https://wiki.bzz.ch/modul/archiv/m319python/learningunits/lu05/lu05a-grundlagen>

Last update: **2024/03/28 14:07**

